

Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.

Deutscher Preis für Denkmalschutz 2013



Exkursion zu den „Perlen des Flämings“ am Samstag, 11.10.2025

Besuch der Dorfkirchen in Bergholz, Lobbese, Zixdorf und Rieben

08.00 Uhr – Abfahrt am Berliner Ostbahnhof / Ausgang Koppenstraße

08.30 Uhr – Abfahrt Bahnhof Südkreuz / Eingang West am Hildegard-Knef-Platz

Die **Dorfkirche Bergholz** ist eine romanische Saalkirche im Ortsteil Bergholz von Bad Belzig. Von der halbrunden Apsis über den Chorraum und den Kirchsaaal bis zum mächtigen Turm erhebt sie sich und hat den für Feldsteinkirchen im Fläming typischen mehrteiligen Aufbau. Ihre Geschichte reicht bis in das 13. Jahrhundert zurück. Die wichtigsten Stücke der Innenausstattung stammen aus der Zeit um 1700. Älter ist vermutlich nur der Taufstein. Altar und Kanzel sind barock gestaltet, die Orgel wurde 1865 gebaut.

Die **Dorfkirche Lobbese** ist eine spätromanische Saalkirche im Ortsteil Lobbese von Treuenbrietzen. Die Kirche ist ein leicht erhöht gelegener, langgestreckter, spätromanischer Saalbau aus Feldstein vom Ende des 12. oder aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, mit eingezogenem, annähernd quadratischem Chor. Jugendstilmalereien wurden entdeckt, als im Apsis- und Chorbereich die Farbe abblätterte. Dahinter kamen Blumenornamente, illusionistische Vorhangmalereien, ein Sternenhimmel sowie Spruchbänder zum Vorschein. Die Arbeiten stammten aus der Zeit um 1900 und wurden in den 1950er Jahren übermalt.

Die **Dorfkirche Zixdorf** (OT Garrey) aus der Zeit um 1480 gehört zu den schönsten dörflichen Feldsteinkirchen der Mittelmark. Altar, Kanzel und Taufschalenständer stammen aus dem 17. Jahrhundert, die Malfassungen am Tonnengewölbe und der Apsis gehören zum Jugendstil. Der quadratische Dachstuhl aus Fachwerk erhebt sich über dem Westgiebel. Das östliche Gewände stammt noch vom ursprünglichen Bau, das westliche von einem Umbau in gotischer Zeit.

Mittagessen im Gasthaus Lehmann in Garrey

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie das Schnitzel oder das Gemüseschnitzel essen möchten.

Die Dorfkirche **Rieben** ist ein gelungenes Beispiel für die Nutzungserweiterung von Kirchen. Das vordere Drittel des Kirchenschiffs dient sakralen Zwecken, während der hintere Teil – durch eine Glaswand getrennt – Raum für Lesungen, Ausstellungen und Konzerte bietet. Dort wurde auch ein zweites Geschoss eingezogen, um ein Büro für den Ortsvorsteher einzurichten. In einem neu errichteten Glasanbau sind Sozialräume und Toiletten untergebracht. 2011 wurde die Kirchengemeinde Rieben und das Architekturbüro Götz & Ilseman aus Beelitz mit einem der von der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler (KiBa) ausgeschriebenen „Preise für innovative Nutzung von Kirchen“ ausgezeichnet.

Kaffeetafel im Saal der Dorfkirche Rieben, danach um 16.00 Uhr Abfahrt nach Berlin

17.00 Uhr – Ankunft Berlin Südkreuz

17.30 Uhr – Ankunft Berliner Ostbahnhof / Ausgang Koppenstraße

Reiseleitung: Theda von Wedel-Schunk

Anmeldungen: per Mail an sigrid.riesberg@altekirchen.de oder mobil unter 0176 – 4142 4566

Bitte unbedingt die gewünschte Abfahrtsstelle bei der Anmeldung angeben.

Im Teilnehmerpreis sind Bustransfer, Führungen, Mittagessen und Kaffeetafel enthalten. Den Betrag von **85,00 €** bitten wir nach Bestätigung der Teilnahme vorab auf das nachstehend aufgeführte Konto zu überweisen:

Förderkreis Alte Kirchen – IBAN: DE94 5206 0410 0003 9113 90 – Kennwort: Fläming

Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer persönlichen Kontaktdaten wie Name, Adresse und e-Mail-Adresse zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung einverstanden. Außerdem stimmen Sie zu, dass Ihr Name auf Teilnehmerlisten veröffentlicht wird, die möglicherweise im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung erstellt werden. Des Weiteren stimmen Sie zu, dass die bei der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Ihr ausdrückliches schriftliches Einverständnis für die Webseite des FAK und die Mitgliederzeitung verwendet werden dürfen.